

# Allgemeiner Anzeiger

ERFURT | SÖMMERDA  AM SAMSTAG

## Keine Kompromisse

Die gebürtige Erfurterin Mia Weber lebt auf Sylt und veröffentlicht jetzt ihr Debüt-Album „Immer in Bewegung“

Schon sehr lange sehnt sich Mia Weber danach, den Menschen zu zeigen, wer sie wirklich ist. Dass sie weit mehr ist als nur die zielstrebige Personalchefin der Veltins-Arena in Gelsenkirchen. Dass so viel kreatives Potential in ihr steckt und eine ganz andere, weiche Seite.

Sieben Jahre liegt es nun zurück, dass sie ihren Job kündigt und Platz schafft – für den Traum ihres Lebens, die Musik. Ein neuer Ort, die Musik, ein neues Leben. Doch so neu auch wieder nicht: Schon als Kind und noch mehr als Teenager fühlt die gebürtige Erfurterin eine tiefe Verbindung zur Musik, erhält zunächst eine klassische Gesangsausbildung und bringt sich das Gitarrespielen bei.

Den verlockenden Ruf des Abenteuers hört Mia schon früh, Veränderungen waren stets etwas, dass sie in ihrem Leben willkommen hieß, auch den Aufbruch zu neuen Ufern. Dass dies mitunter wortwörtlich zu nehmen ist und einmal die Insel Sylt ihr neues Zuhause sein würde, wusste die damals 18-Jährige, die es noch am Tag des Mauerfalls nach Westberlin zog, natürlich nicht. Ein Jahr später zieht sie nach Dortmund, wo ihr zunächst das ganz normale Leben passiert. Doch trotz des beruflichen Erfolgs findet sie keine Erfüllung.

Die findet Mia in der Musik: „Für mich ein absolutes Glücksgefühl. Es ist das Allerschönste zu wissen, dass die Menschen mir zuhören und ich sie berühren kann.“ Das hört man auch in ihren Songs. Es sind ihre Geschichten, die auf berührende Art erzählt und nun auf einem Album veröffentlicht werden.



Mia Weber ist heute auf Sylt zu Hause. Mit der Veröffentlichung ihres Debüt-Alboms lebt die gebürtige Erfurterin ihren langgehegten Traum, Musik zu machen. Foto: Ben Wolf

Auf der einen Seite sind es energiegeladene Songs, die das Naturell eines Energiebündels widerspiegeln, das das Leben voll auskosten, aber auf keinen Fall mehr faule Kompromisse eingehen und ab und zu auch mal provozieren möchte.

Das funktioniert bei Mia über ihre schnörkellosen Texte, die durchaus auch eine spitzzüngige Note beinhalten, aber nie böse, sondern unterhaltend und ironisch gemeint und von Augenzwinkern begleitet sind. Auf der anderen Seite sind es die ruhigen Nummern, die auf nachdenkliche Weise reflektieren, was

die Sängerin bewegt. Den musikalischen Sound von Mia Weber könnte man als eine raffinierte Ménage-à-trois beschreiben – eine frische Brise Pop, Chanson gewürzt mit einem gehörigen Schuss Nashville-Country.

Dass sie zu einer Künstlerin gereift ist, die Herz, Wärme und Charisma, aber auch Lust am Leben und Power ausstrahlt, verdankt sie vor allem sich selbst, den Irrungen und Wirrungen ihres Lebens, den Fehlern, aus denen sie lernte und dem Mut, immer weiterzumachen. „Scheitern ist für mich ein Erkennen, dass es hier gerade nicht weiter-

geht. Es geht darum, niemals aufzugeben, und zu erkennen, dass es manchmal nicht mehr braucht, als einen anderen neuen Weg einzuschlagen.“ Bezeichnender könnte deshalb der für das Album gewählte Titel „Immer in Bewegung“ nicht sein, steht er doch dafür, dass Weber nicht stets nach neuen Ideen für ihre Songs sucht. Bewegung ist das Lebenselixier der ehemaligen Erfurterin.

### HINWEIS

Mia Webers Debüt-Album „Immer in Bewegung“ wird am 18. Oktober veröffentlicht.

LINK: <https://emag.allgemeiner-anzeiger.de/titles/allgemeineranzeigeraw/10686/publications/615>